

Martin Ockenfuß
Gemeinderat Offenburg
Für die Fraktion der Grünen
Windschläger Straße 70
77652 Offenburg

Offenburg den 25.01.2019

An den Oberbürgermeister der Stadt Offenburg
Herrn Steffens

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Dr. Steffens,

Antrag:

Ich beantrage im Auftrag der Fraktion der Grünen eine Verschiebung zur Entscheidung nachfolgenden Antrages und die Erarbeitung einer Tischvorlage für eine der nächsten Gemeinderatssitzungen.

Antrag der Vulcan Energy Resources Pty Ltd
auf Erteilung der Erlaubnis zur Aufsuchung der bergfreien Bodenschätze
Erdwärme, Sole und Lithium
zu gewerblichen Zwecken im Erlaubnisfeld Ortenau

Begründung:

Nach der Betrachtung des Antrages der Vulcan Energy Resources Pty Ltd bestehen bei uns erhebliche Zweifel an der Seriosität des australischen Unternehmens. Die Gesellschaft ersucht mit der Angabe einer Co2 neutralen Methode die Untersuchung eines großen Gebietes der Ortenau auf Sole und Lithium, für das sie sich Rechte auf dieses Gebiet eintragen lassen möchte. Aus folgenden Gründen sehen wir dies sehr kritisch:

- 1: Für die Darstellung dieser Methode fehlt eine detaillierte Beschreibung.
Auch werden keine Referenzen genannt, wo dieses Verfahren genutzt wird.
Wir glauben, dass dieses Verfahren nur als umweltpolitischer Köder benutzt werden soll um eine Erlaubnis zu erlangen.
- 2: In der Vorlage wird als einziger Ansprechpartner nur Herr Dr. Francis Wedin genannt,
Ist es möglich dass der Ersteller des Antrages und die Referenzperson ein und dieselbe Person sind?
Ist es möglich, dass die Gesellschaft nur aus dieser Person besteht?
- 3: Die genannten Kosten für die Infrastrukturanalyse, die geologisch- geothermische Vorstudie usw. betragen insgesamt nur 100.000.- € Dies erscheint uns als vollkommen unrealistisch für eine Feldgröße von 373,6026 km².
- 4: Die Risiken einer Umweltbelastung bei Tiefenbohrungen durch Beben und die Freisetzung von Radon werden mit keinem Wort erwähnt.
- 5: Die Frist für eine Stellungnahme bis zum 31.1.2019 erscheint uns für eine solch weitreichende Entscheidung entschieden zu kurz.

Aus diesen und auch weiteren Gründen, die ich gerne in einem persönlichen Gespräch darlegen würde, und begründet auch in der ablehnenden Haltung des Windschläger Ortschaftsrates, stelle ich im Namen meiner Fraktion den Antrag auf Verschiebung einer Stellungnahme der Verwaltung gegenüber dem Regierungspräsidium. Und bitte um die Erarbeitung einer detaillierten Vorlage für den Offenburger Gemeinderat, nach der die Verwaltung ihre Stellungnahme abgeben kann.

Mit freundlichen Grüßen

Martin Ockenfuß

Gemeinderatsfraktion der Grünen, Offenburg

Verteiler:

Oberbürgermeister Dr. Steffens

Fraktionsvorsitzende und die Presse